

Schulinternes Curriculum Latein – Jahrgangsstufe 7 (basierend auf dem Lehrbuch *Pontes*)

(Stand Juli 2025)

Inhalt	Kompetenzen	Methodisch- didaktische Absprachen	Sprachsensibler Unterricht
<u>1. Halbjahr</u> Unterrichtsvorhaben I Themen: <i>Treffpunkte im Alten Rom und Römisches Familienleben</i> Themenfelder gem. KLP: Römische Geschichte / Rezeption und Tradition Schwerpunkt:	<u>Sprachkompetenz:</u> - den Wortschatz strukturieren - semantisch-syntaktische Umfeld der von Wörtern nennen - flektierte Formen auf die Grundform zurückführen - Füllungsarten unterscheiden - lateinischen Satzbau mit anderen Sprachen vergleichen <u>Textkompetenz:</u> - signifikante semantische und syntaktische Merkmale benennen - lateinische Texte mit richtiger Aussprache und Betonung vortragen - Thematik und Inhalt der Texte wiedergeben und Aufbau beschreiben - zentrale Begriffe oder Wendungen herausarbeiten	<u>Themenvorschlag der FK:</u> Anfertigung verschiedener Plakate zum Forum Romanum Anfertigung einer anschaulichen Übersicht zu den Kasus Außerschulischer Lernort: - Museum - Bibliotheken Medien: - Videos / Filme zum Alten Rom - Bildmaterial / Bücher - Internetrecherche Fächerübergreifend: - Religion - Geschichte	<u>Beispielsätze:</u> Person und Numerus sind im Lateinischen an der Personalendung zu erkennen. Die Thermen waren ein Treffpunkt der Menschen.

Deklination, Konjugation im Präsens Anvisierter Stundenbedarf: 40	<u>Kulturkompetenz:</u> ▪ Unterschiede zwischen der antiken und der heutigen Welt erklären	• Philosophie • etc.	
<u>1./ 2. Halbjahr</u> Unterrichtsvorhaben II Themen: <i>Römisches Familienleben</i> und	<u>Sprachkompetenz:</u> ▪ die Bedeutung einzelner Wörter anderer Sprachen ableiten ▪ Gesetzmäßigkeiten im Wortschatz anderer Sprachen erkennen und nutzen ▪ flektierte Formen auf die Grundform zurückführen ▪ verwechselbare Formen unterscheiden ▪ Funktion der Modi bestimmen und	<u>Themenvorschlag der FK:</u> Feste im Alten Rom; Möglichkeiten von Bildung im Alten Rom <u>Außerschulischer Lernort:</u> • Museum • Bibliotheken	<u>Beispielsätze:</u> In Verbindung mit einer 3. Person von esse bezeichnet der Dativ einer Person ein Besitzverhältnis.

<i>Aus der Geschichte Roms</i> Themenfelder gem. KLP: Römische Geschichte / Mythologie und Religion Schwerpunkt: 3. Deklination, Konjugationen im Präsens Anvisierter Stundenbedarf: 40 Std.	wiedergeben <u>Textkompetenz:</u> ▪ sprachlich-stilistische Mittel nachweisen und ihre Wirkung erläutern ▪ typische Strukturmerkmale von Textsorten herausarbeiten ▪ treffende Formulierungen in der dt. Sprache wählen <u>Kulturkompetenz:</u> ▪ Offenheit und Akzeptanz gegenüber anderen Kulturen und Verständnis für die eigene Kultur entwickeln	Medien: • Videos / Filme zum Leben im Alten Rom • Bildmaterial / Bücher • Internetrecherche Fächerübergreifend: • Religion • Geschichte • Philosophie • Englisch • etc.	Der Sage nach soll Rom von den Zwillingenbrüdern Romulus und Remus im Jahre 753 v. Chr. gegründet worden sein.
<u>2. Halbjahr</u> Unterrichtsvorhaben III Thema: <i>Aus der Geschichte Roms</i>	<u>Sprachkompetenz:</u> ▪ Regeln der Ableitung und Zusammensetzung lat. Wörter anwenden ▪ verwechselbare Formen unterscheiden ▪ in Satzgefügen Satzebenen bestimmen ▪ Sinnrichtung und Funktion von Gliedsätzen unterscheiden ▪ Prinzipien der Formenbildung erklären und Formen bestimmen	<u>Themenvorschlag der FK:</u> das Fortwirken römischer Mythologie in Kunst und Literatur Außerschulischer Lernort: • Museum • Bibliotheken	<u>Beispielsätze:</u> Beim Perfekt Aktiv werden die Endungen, die für alle Konjugationsklassen gleich sind, an den

Themenfeld gem. KLP: Römische Geschichte / Römische Mythologie Schwerpunkt: Perfekt, Adjektive als Attribute Anvisierter Stundenbedarf: 40 Std.	<u>Textkompetenz:</u> ▪ Texte in sachliche und historische Zusammenhänge einordnen ▪ Textaussagen reflektieren und mit heutigen Lebens- und Denkweisen vergleichen <u>Kulturkompetenz:</u> ▪ wesentliche Merkmale der römischen Geschichte und Gründungsmythologie benennen und erläutern	Medien: • Videos / Filme zur Mythologie in der Antike • Bildmaterial / Bücher • Internetrecherche Fächerübergreifend: • Erdkunde • Geschichte • Philosophie • Englisch • Italienisch • Französisch • Spanisch • etc.	Perfektstamm angefügt. Ein Adjektivattribut kann als Satzgliedteil zum Subjekt, Objekt oder Adverbiale treten und dieses näher erläutern.
---	--	---	---

Inhalt	Kompetenzen	Methodisch- didaktische Absprachen	Sprachsensibler Unterricht
<u>1. Halbjahr</u> Unterrichtsvorhaben I Themen: <i>Abenteuerliche Reisen</i> Themenfelder gem. KLP: Römische Geschichte / Rezeption und Tradition Schwerpunkt: AcI, Tempora in erzählenden Texten	<u>Sprachkompetenz:</u> - den Wortschatz strukturieren - semantisch-syntaktische Umfelder von Wörtern nennen - flektierte Formen auf die Grundform zurückführen, Tempora korrekt übersetzen - für lat. Wörter ggf. unter Anleitung sinngerechte Entsprechungen im Deutschen finden - den AcI erkennen und im Deutschen wiedergeben <u>Textkompetenz:</u> - signifikante semantische und syntaktische Merkmale benennen - Textsignale als Informationsträger identifizieren - Thematik und Inhalt der Texte wiedergeben und Aufbau beschreiben - zentrale Begriffe oder Wendungen	<u>Themenvorschlag der FK:</u> Anfertigung eines Tempusreliefs auf der Grundlage eines Lektionstextes (z. B. Lekt. 19) Anfertigung einer Graphik zur Strukturanalyse eines umfangreicheren lat. Satzes <u>Außerschulischer Lernort:</u> - Museum - Bibliotheken <u>Medien:</u> - Videos / Filme zum Alten Rom - Bildmaterial / Bücher - Internetrecherche <u>Fächerübergreifend:</u> - Religion - Geschichte	<u>Beispielsätze:</u> Reisen war im alten Rom durch das gut ausgebaute Fernstraßensystem verhältnismäßig Problemlos möglich. Der Infinitiv Präsens drückt die Gleichzeitigkeit, der Infinitiv Perfekt die Vorzeitigkeit aus.

Anvisierter Stundenbedarf: 40	herausarbeiten <u>Kulturkompetenz:</u> ▪ Unterschiede zwischen der antiken und der heutigen Welt erklären ▪ Offenheit und Akzeptanz gegenüber anderen Kulturen entwickeln	• Philosophie • etc.	
<u>1./ 2. Halbjahr</u> Unterrichtsvorhaben II Themen: <i>Der Mensch und die Götter</i>	<u>Sprachkompetenz:</u> ▪ die Bedeutung einzelner Wörter anderer Sprachen ableiten ▪ Gesetzmäßigkeiten im Wortschatz anderer Sprachen erkennen und nutzen ▪ flektierte Formen auf die Grundform zurückführen, Tempora richtig übersetzen ▪ Merkmale des lat. Tempusgebrauchs mit der Tempusverwendung in anderen Sprachen	<u>Themenvorschlag der FK:</u> Erstellung von Teilen einer Genealogie des julisch-claudischen Kaiserhauses <u>Außerschulischer Lernort:</u> • Museum • Bibliotheken	<u>Beispielsätze:</u> Das Plusquamperfekt drückt die Vorzeitigkeit zu Perfekt und Imperfekt aus.

Themenfelder gem. KLP: Staat und Gesellschaft / Mythologie und Religion Schwerpunkt: Plusquamperfekt, Futur, Passiv Anvisierter Stundenbedarf: 40 Std.	vergleichen <u>Textkompetenz:</u> ▪ Sprech- und Erzählsituationen in Texten unterscheiden ▪ typische Strukturmerkmale von Textsorten herausarbeiten ▪ treffende Formulierungen in der dt. Sprache wählen <u>Kulturkompetenz:</u> ▪ Helden aus der griechisch-römischen Sagenwelt benennen und beschreiben ▪ an personengebundenen Beispielen die fremde und die eigene Situation reflektieren und erklären	Medien: • Videos / Filme zum Leben im Alten Rom • Bildmaterial / Bücher • Internetrecherche Fächerübergreifend: • Religion • Geschichte • Philosophie • Englisch • etc.	Der Sage nach soll das julisch-claudische Kaiserhaus auf Äneas zurückgehen.
<u>2. Halbjahr</u> Unterrichtsvorhaben III Thema: <i>Die Griechen erklären die Welt</i> Themenfeld gem.	<u>Sprachkompetenz:</u> ▪ Bestandteile der Partizipialkonstruktionen benennen ▪ Partizipialkonstruktionen mit Hilfe verschiedener Übersetzungsmuster im Deutschen wiedergeben ▪ in Satzgefügen Satzebenen bestimmen ▪ Prinzipien der Formenbildung erklären und Formen bestimmen	<u>Themenvorschlag der FK:</u> themenbezogene Bildanalysen durchführen, z. B. John William Waterhouse: Narziss und Echo Außerschulischer Lernort: • Museum • Bibliotheken	<u>Beispielsätze:</u> Wir erkennen Analogien zu den Infinitiven: Das Partizip Präsens bringt Gleichzeitigkeit zum Ausdruck, das Partizip

KLP: Römische Geschichte / Römische Mythologie Schwerpunkt: PPA, Ablativus Absolutus Anvisierter Stundenbedarf: 40 Std.	<u>Textkompetenz:</u> ▪ Texte in sachliche und historische Zusammenhänge einordnen ▪ Textaussagen reflektieren und mit heutigen Lebens- und Denkweisen vergleichen <u>Kulturkompetenz:</u> ▪ wesentliche Merkmale der griechisch-römischen Welt mit der eigenen Lebenswelt vergleichen und die Andersartigkeit wie auch die Nähe erläutern	Medien: • Videos / Filme zur Mythologie in der Antike • Bildmaterial / Bücher • Internetrecherche Fächerübergreifend: • Erdkunde • Geschichte • Philosophie • Englisch • Italienisch • Französisch • Spanisch • etc.	Perfekt entsprechend Vorzeitigkeit. Antigone gehorchte mehr den göttlichen Geboten als den weltlichen Gesetzen.
---	---	---	---

Inhalt	Kompetenzen	Methodisch- didaktische Absprachen	Sprachsensibler Unterricht
<u>1. Halbjahr</u> Unterrichtsvorhaben I Themen: <i>Die Griechen erklären die Welt und Die römischen Provinz - Karthago</i> Themenfelder gem. KLP: Mythologie und Religion/ Rezeption und Tradition	<u>Sprachkompetenz:</u> - den Wortschatz strukturieren - semantisch-syntaktische Umfeld der von Wörtern nennen - flektierte Formen auf die Grundform zurückführen - Füllungsarten unterscheiden - Mehrdeutigkeit von Gliedsätzen und Konstruktionen reduzieren - die Bestandteile einer Partizipialkonstruktion untersuchen und eine Auswahl zwischen Übersetzungsvarianten treffen - lateinischen Satzbau mit anderen Sprachen vergleichen <u>Textkompetenz:</u> - signifikante semantische und syntaktische Merkmale benennen - lateinische Texte mit richtiger Aussprache und Betonung vortragen	<u>Themenvorschlag der FK:</u> Anfertigung verschiedener Collagen zu den sieben Weltwundern der Antike (ggf. Ergänzung durch die Weltwunder der Neuzeit) Anfertigung einer anschaulichen Übersicht zu den Übersetzungsvarianten einer Partizipialkonstruktion Außerschulischer Lernort: - Museum - Bibliotheken Medien: - Videos/ Filme zur Mythologie in der Antike - Bildmaterial/ Bücher - Internetrecherche	<u>Beispielsätze:</u> Nenne die Bestandteile einer Partizipialkonstruktion und finde anhand eines Beispiels sinnvolle Übersetzungsvarianten. Der Konjunktiv Imperfekt wird ebenso wie der Indikativ Imperfekt in allen Konjugationen gleich gebildet.

Schwerpunkt: Konjunktiv (Perf.) Partizipialkonstruktionen Anvisierter Stundenbedarf: 30	▪ Thematik und Inhalt der Texte wiedergeben und Aufbau beschreiben ▪ zentrale Begriffe oder Wendungen herausarbeiten <u>Kulturkompetenz:</u> ▪ Unterschiede zwischen der antiken und der heutigen Welt erklären	Fächerübergreifend: • Religion • Geschichte • Philosophie • etc.	
<u>1./ 2. Halbjahr</u> Unterrichtsvorhaben II Themen: <i>Die Wunderprovinz</i>	<u>Sprachkompetenz:</u> ▪ die Bedeutung einzelner Wörter anderer Sprachen ableiten ▪ Gesetzmäßigkeiten im Wortschatz anderer Sprachen erkennen und nutzen ▪ flektierte Formen auf die Grundform zurückführen ▪ verwechselbare Formen unterscheiden	<u>Themenvorschlag der FK:</u> Kritisches Hinterfragen und Beurteilen der Person Caesars und seiner “res gestae” – Pro und Contra in einer Gruppendiskussion Außerschulischer Lernort: • Museum	<u>Beispielsätze:</u> Die Steigerungsformen eines Adjektivs nennt man Positiv, Komparativ und Superlativ.

<i>Kleinasien und Gallien wird römisch</i> Themenfelder gem. KLP: Römische Geschichte/ Mythologie und Religion Schwerpunkt: Steigerungen und-Formen Anvisierter Stundenbedarf: 30 Std.	▪ Funktion der Modi bestimmen und wiedergeben <u>Textkompetenz:</u> ▪ sprachlich-stilistische Mittel nachweisen und ihre Wirkung erläutern ▪ typische Strukturmerkmale von Textsorten herausarbeiten ▪ treffende Formulierungen in der dt. Sprache wählen <u>Kulturkompetenz:</u> ▪ Offenheit und Akzeptanz gegenüber anderen Kulturen und Verständnis für die eigene Kultur entwickeln	• Bibliotheken Medien: • Videos/ Filme zu den römischen Provinzen • Dokumentationen über Caesar et al. • Bildmaterial/ Bücher • Internetrecherche Fächerübergreifend: • Religion • Geschichte • Philosophie • Englisch • etc.	Abhängige Begehrssätze enthalten Wünsche und Aufforderungen.
<u>2. Halbjahr</u> Unterrichtsvorhaben III Thema: <i>Gallien wird römisch</i>	<u>Sprachkompetenz:</u> ▪ Regeln der Ableitung und Zusammensetzung lat. Wörter anwenden ▪ verwechselbare Formen unterscheiden ▪ in Satzgefügen Satzebenen bestimmen ▪ Mehrdeutigkeit von Gliedsätzen und Konstruktionen reduzieren ▪ Sinnrichtung und Funktion von Gliedsätzen	<u>Themenvorschlag der FK:</u> Latinitas fons: Das Fortwirken des Lateinischen im Spektrum moderner Sprachen – Kleine Gespräche unter Lateinschülern/innen in den sogenannten Tochtersprachen	<u>Beispielsätze:</u> Die von den Römern erbaute Befestigungsanlage namens Limes erstreckte sich über eine

und <i>Rom stößt an seine Grenzen</i> Themenfeld gem. KLP: Römische Geschichte Schwerpunkt: Konjunktiv in HS und NS Deponentien Anvisierter Stundenbedarf: 30 Std.	unterscheiden - Prinzipien der Formenbildung erklären und Formen bestimmen <u>Textkompetenz:</u> - Texte in sachliche und historische Zusammenhänge einordnen - Textaussagen reflektieren und mit heutigen Lebens- und Denkweisen vergleichen <u>Kulturkompetenz:</u> - wesentliche Merkmale der römischen Gesellschaft sowie einige Aspekte des Fortlebens der römischen Kultur benennen und erläutern	Außerschulischer Lernort: - Museum - Bibliotheken Medien: - Videos/ Filme zur Mythologie in der Antike - Bildmaterial/ Bücher - Internetrecherche Fächerübergreifend: - Erdkunde - Geschichte - Philosophie - Englisch - Italienisch - Französisch - Spanisch - etc.	Länge von circa 557 Kilometer. Ein Beispiel für ein Gerundium im Englischen beinhaltet der Satz „By reading a book...“.
---	---	--	---

Schulinternes Curriculum Latein

Jahrgangsstufe 10 (basierend auf dem Lehrwerk *Pontes*)

Inhalt	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können.....	Methodisch- didaktische Absprachen	Sprachsensibler Unterricht
Unterrichtsvorhaben II Thema Liebe, Reise, Abenteuer im antiken Rom Themenfelder gem. KLP Römische Alltagskultur/ Mythologie und Religion/ Rezeption und Tradition Schwerpunkt* Zeitbedarf ca. 30 Std.	<u>Sprachkompetenz</u> ▪ Wortbedeutungen nennen, erläutern, im Kontext erklären und sinngerechte Entsprechungen wählen ▪ Prinzipien der Formenbildung erklären und Formen bestimmen ▪ Funktion von Wörtern im Kontext erklären und Konstruktionen analysieren ▪ zwischen Übersetzungsvarianten wählen ▪ Formenbildung und Satzbau mit anderen Sprachen vergleichen <u>Textkompetenz</u> ▪ Texte durch Hörverstehen erfassen ▪ Textsemantik und -syntax herausarbeiten und begründete Erwartungen formulieren ▪ Texte sach- und kontextgerecht erschließen ▪ Sinnerwartungen überprüfen <u>Kulturkompetenz</u> ▪ Merkmale der Antike sowie deren Einfluss	<u>Themenvorschlag der FK:</u> Vergleich mit modernen soap operas nach den Vorschlägen des Textbandes des STARK Verlages. Anfertigen von Mindmaps zu inhaltlichen Themen (was ist eine antike soap – auch brainstorming!) wie zur Wiederholung grammatischer Termini z.B. beginnend mit dem Begriff “ Partizip Perfekt Passiv”. Untersuchung des Stilmittels “Cliffhanger” am Beispiel der antiken soap Ausführliche Herleitung und Besprechung der Konnotationen des Begriffs “pietas” im vorliegenden Kontext Einführung und Gebrauch eines Lateinisch – Deutschen Wörterbuches Außerschulischer Lernort:	<u>Beispielsätze:</u> Einzelne Folgen enden in der Regel nicht mit einem Happy End, sondern im Gegenteil mit einer Zuspitzung entstandener Konflikte: Hierfür wird eigens gern das Stilmittel Cliffhanger eingesetzt.

	auf die europäische Kultur erläutern ▪ Akzeptanz gegenüber anderen Kulturen und Werthaltungen entwickeln	• Museum • Bibliotheken Medien: • Videos/ Filme zu modernen soap operas • Bildmaterial/ Bücher, insb. Umgang mit dem Wörterbuch • Internetrecherche Fächerübergreifend: • Geschichte • Erdkunde	Im Wörterbuch findet man die Verben unter ihrer 1. Person Singular Indikativ Präsens Aktiv. Substantive kann man unter ihrem Nominativ Singular auffinden.
--	---	---	---

* Die Wahl des grammatischen Schwerpunktes im Unterrichtsvorhaben ergibt sich aus der Text- / Autorenwahl einerseits, aus den lerngruppenspezifischen Erfordernissen andererseits.

Unterrichtsvorhaben I Thema Wer glaubt was? Römische Kultur trifft auf jüdische und christliche Werte Themenfelder gem. KLP Römische Alltagskultur/ Mythologie und Religion/ Rezeption und Tradition Schwerpunkt* Zeitbedarf ca. 30 Std	<u>Sprachkompetenz</u> ▪ Wortbedeutungen nennen, erläutern, im Kontext erklären und sinngerechte Entsprechungen wählen ▪ Prinzipien der Formenbildung erklären und Formen bestimmen ▪ Funktion von Wörtern im Kontext erklären und Konstruktionen analysieren ▪ zwischen Übersetzungsvarianten wählen ▪ Formenbildung und Satzbau mit anderen Sprachen vergleichen, Fremdwörter erklären und wissenschaftliche Terminologie erschließen ▪ Wörter und Wendungen in anderen Fremdsprachen verstehen und Parallelen im Wortschatz anderer Sprachen erkennen ▪ Mehrdeutigkeit von Gliedsätzen und Konstruktionen reduzieren ▪ Satzebenen bestimmen ▪ Zeitstufen und Zeitverhältnisse sowie den Modusgebrauch erklären und wiedergeben ▪ Tempusgebrauch mit anderen Sprachen vergleichen <u>Textkompetenz</u> ▪ Textaussagen reflektieren und bewerten ▪ Inhalt und Aufbau der Texte strukturiert darstellen ▪ Sätze sach- und kontextgerecht erschließen ▪ die Texte angemessenen übersetzen, sinntragende Wendungen nachweisen, sprachlich-stilistische Mittel erläutern <u>Kulturkompetenz</u> ▪ Bereitschaft zum Perspektivenwechsel zeigen ▪ Fragen zu Kontinuität und Wandel erörtern	<u>Themenvorschlag der FK:</u> • Konstantin – erster christlicher Kaiser in Rom • Islam, Judentum und Christliche Religion als abrahamitische, monotheistische Religionen • Fortwirken der lateinischen Sprache im westeuropäischen Sprachraum – Latein in allen Lebensbereichen Außerschulischer Lernort: • Museen, Synagoge, Moschee Medien • Filme Fächerübergreifend • Geschichte • Religion • Islamkunde	<u>Beispielsätze:</u> Die Römer waren in ihrer Frühzeit ausgesprochen sparsame Leute, und das zeigt sich auch in ihrer Sprache: Sie benutzten gerne Konstruktionen, für die im Deutschen meistens Gliedsätze gebräuchlich sind: AcI, Participium coniunctum, Ablativus absolutus, nd – Formen.
---	---	---	---

Inhalt	Kompetenzen	Methodisch- didaktische Absprachen	Sprachsensibler Unterricht
Unterrichtsvorhaben III Themen: <i>Hieronymus: Vulgata (Auszüge, z. B. Schöpfungsberichte, Dekalog, Bergpredigt)</i> Themenfelder gem. KLP: Antike Mythologie, römische Religion und Christentum Schwerpunkt: Aspekte der Religionen Judentum und Christentum im Römischen Reich	<u>Sprachkompetenz:</u> - den Wortschatz ausbauen - semantisch-syntaktische Umfeld der von Wörtern nennen - flektierte Formen auf die Grundform zurückführen - Analyse der Syntax - Mehrdeutigkeit von Konstruktionen reduzieren - lateinischen Satzbau mit anderen Sprachen vergleichen <u>Textkompetenz:</u> - signifikante semantische und syntaktische Merkmale benennen - lateinische Texte mit richtiger Aussprache und Betonung vortragen - Thematik und Inhalt der Texte wiedergeben und Aufbau beschreiben - zentrale Begriffe oder Wendungen herausarbeiten <u>Kulturkompetenz:</u> - Bedeutung der Religion in der Antike und der Gegenwart herausarbeiten und	<u>Themenvorschlag der FK:</u> Anfertigung von Plakaten zum Schöpfungsbericht, zum Dekalog, zur Bergpredigt Außerschulischer Lernort: - Museum - Synagoge, Kirche Medien: - Videos / Filme zu Judentum und Christentum - Bildmaterial / Bücher - Internetrecherche Fächerübergreifend: - Religion - Geschichte - Philosophie - etc.	<u>Beispielsätze:</u> Das jüdisch-christliche Menschenbild wird in besonderer Weise durch die Schöpfungsberichte der Genesis charakterisiert. Zentrale Texte christlicher Ethik sind der Dekalog und die Bergpredigt.

Anvisierter Stundenbedarf: 30	vergleichen		
---	-------------	--	--